



# Technische Marktanalyse

## Rohstoffe/Edelmetalle

### Gold und Silber – Ausbruchsversuch gescheitert

Es sah alles danach aus, als könnten die Edelmetalle den Ausbruch nach oben schaffen und in neue Regionen vordringen. Gestern wurde diese Hoffnung allerdings zerstört. Gold hatte den Ausbruch eigentlich schon geschafft ist aber wieder an den unteren Rand der Seitwärtsrange gefallen. Ebenso ging es den Edelmetallen, die den Ausbruch noch nicht vollzogen haben. Lediglich Öl konnte leicht zulegen. Ein Ausbruch nach oben lässt aber auch hier noch auf sich warten.



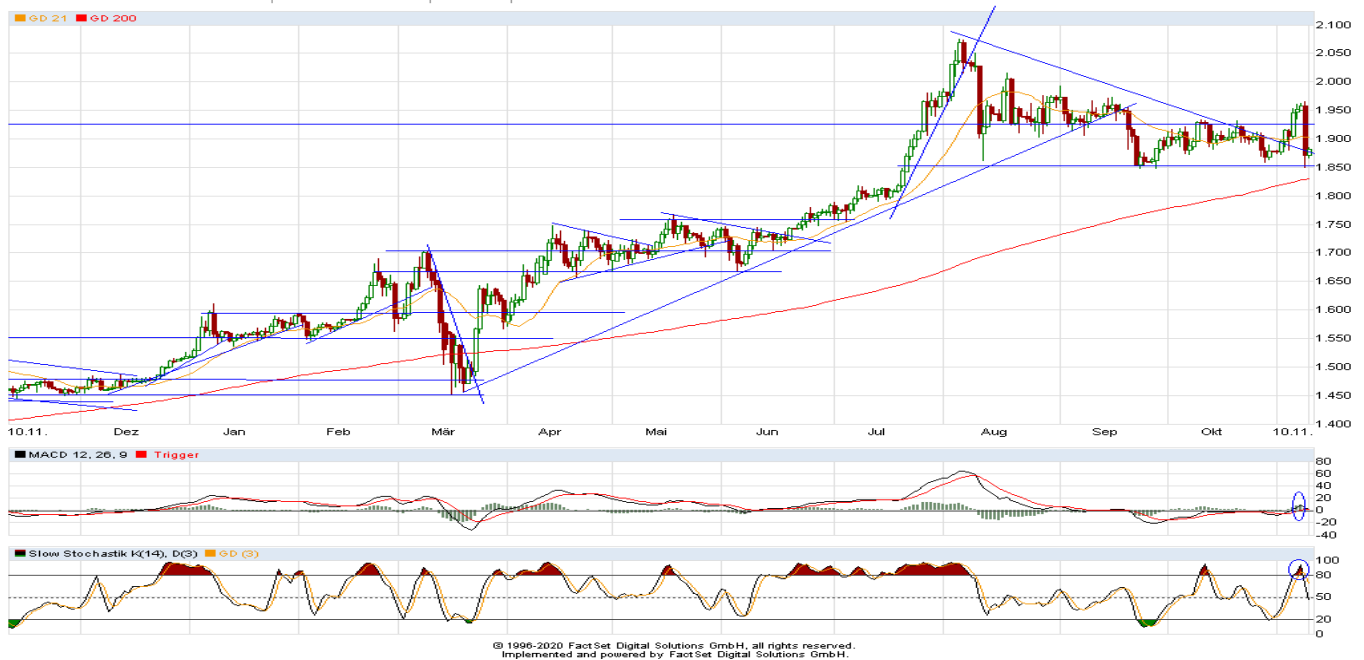
### Langfristeinschätzung Gold

Die Verkaufssignale bei den Indikatoren von Gold, auf Basis des Langfristcharts berechnet, hatten bereits angezeigt, dass der seit Jahresbeginn bestehende Aufwärtstrend gebrochen werden würde. Nun hat sich ein neuer Abwärtstrend etabliert, der zuletzt ebenfalls beendet wurde. Der Ausbruch konnte aber nicht verteidigt werden. Somit ist das Verkaufssignal des MACD-Indikators noch immer intakt. Ein weiteres Abrutschen bis an die alte Widerstandslinie bei ca. 1.800 USD sollte nicht ausgeschlossen werden.

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

### Gold (daily)

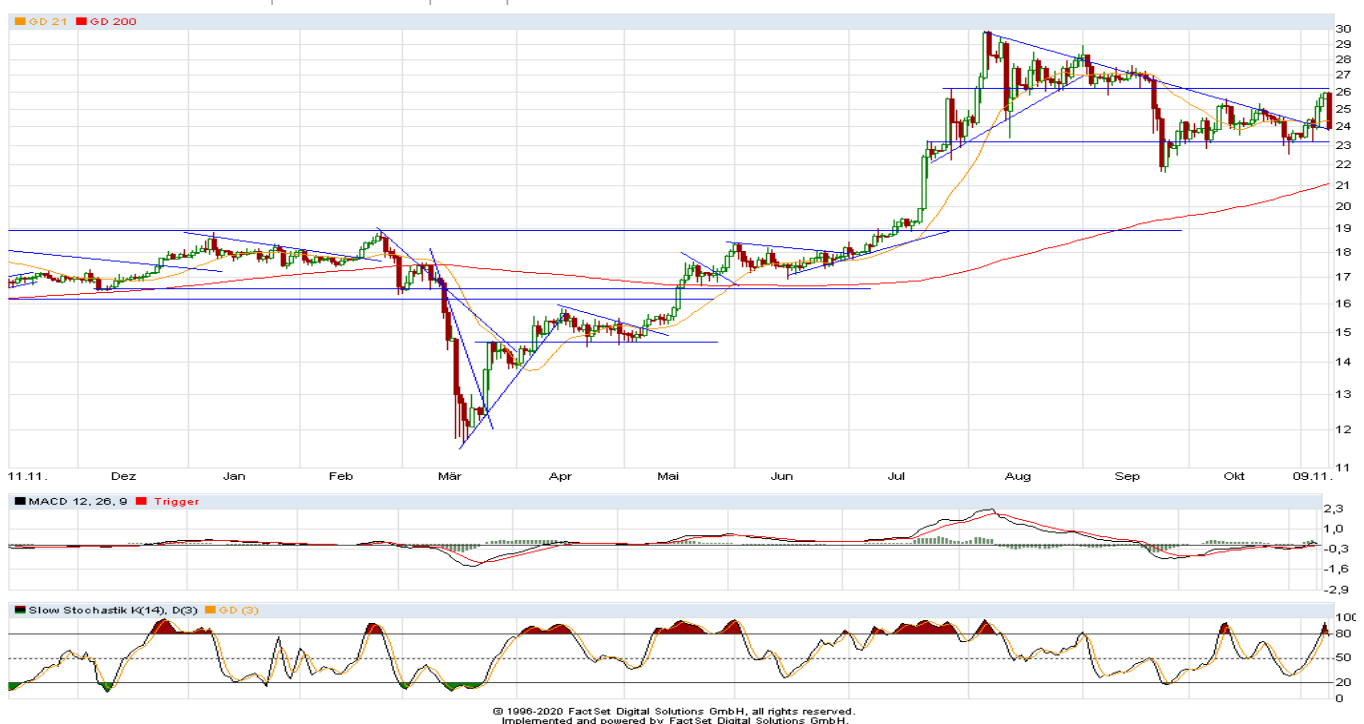
**GOLD**  
 n.a. / X:CO0009655157 / außerbörslich Welt **USD 1.881,27** **+0,56%** Hoch: 1.884,00 Eröffnung: 1.870,93  
 10.11.2020 06:34:02 **+10,40** Tief: 1.867,00 Schluss: 1.870,87



Gold hatte den Ausbruch nach oben bereits geschafft und war damit auf dem besten Weg wieder über die Marke von 2.000 USD zu steigen. Diese Chance wurde gestern allerdings vorläufig vertan. Der MACD-Indikator steht kurz davor, das Verkaufssignal des Stochastik-Indikators zu bestätigen. Der Kursrutsch führte das gelbe Edelmetall bis in den Bereich der aktuellen Unterstützungslinie. Diese konnte zunächst gehalten werden. Der übergeordnete Aufwärtstrend ist nicht in Gefahr.

### Silber (daily)

**SILBER**  
 n.a. / X:CO0009653103 / außerbörslich Welt **USD 23,92** **-7,74%** Hoch: 25,96 Eröffnung: 25,93  
 09.11.2020 17:08:40 **-2,01** Tief: 23,82 Schluss: 25,93



Silber hatte den Ausbruch über die Abwärtstrendlinie geschafft, hielt sich zuletzt aber noch im Bereich der Widerstandslinie. Diese konnte aber nicht überwunden werden. Inzwischen notiert Silber knapp über der Abwärtstrendlinie. Ein Test der Unterstützungslinie im Bereich von 23 USD sollte in den kommenden Tagen erwartet werden. Ob diese gehalten wird, ist derzeit noch nicht absehbar.

### Platin (daily)



Die Seitwärtsrange bei Platin ist ohnehin sehr eng. Diese wurde an einem Tag komplett ausgelotet. Dem Scheitern im oberen Bereich folgte der Test im unteren Bereich. Ein Ausbruch nach oben oder unten würde sicher eine dynamische Bewegung, in die eine oder andere Richtung bedeuten.

### Öl (WTI außerbörslich Deutschland) (daily)



Öl konnte zuletzt den Ausbruch nach unten verhindern und ist wieder in den Seitwärtstrend gelaufen, der schon seit Juni dieses Jahres Bestand hat. Zuletzt wurde die Marke von 40 USD wieder überstiegen, was aber technisch betrachtet keine Bedeutung hat. Erst wenn ein Ausbruch aus der Seitwärtsrange erfolgt, kann von einem neuen Trend gesprochen werden.

Quelle: FactSet Digital Solutions GmbH

## Impressum

Herausgeber:  
Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main.  
Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der  
Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden, ©2020.

Verantwortlich: Chris-Oliver Schickentanz, CEFA  
Autor: Christoph Geyer, CFTE

---

## Wichtige Hinweise

Detailinformationen zu den Chancen und Risiken der genannten Produkte hält Ihr Berater für Sie bereit.

### **Kein Angebot; keine Beratung**

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlegerechte Beratung.

### **Darstellung von Wertentwicklungen**

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.